



healthcomfortenergy

Quartalsbericht Q2/2005
der CENTROTEC Sustainable AG

KONZERN-QUARTALSBERICHT

der CENTROTEC Sustainable AG, Brilon

zum 30. Juni 2005

Bericht des Vorstandes

Highlights

- Umsatz im ersten Halbjahr mit 66,5 Mio. EUR auf Vorjahresniveau
- Nettoergebnis (EAT) nach 6 Monaten mit 4,5 Mio. EUR entspricht dem Vorjahreswert
- EPS (Gewinn pro Aktie) mit 0,57 EUR 1 Cent unter Vorjahr
- EBIT mit 7,8 Mio. EUR um 0,6 Mio. EUR unter Vorjahreszeitraum
- Eigenkapitalquote auf 43,8 % erhöht (31.12.2004: 39,4 %)
- Anstieg des Net Working Capitals um 2,5 Mio. EUR auf 21,7 Mio. EUR im zweiten Quartal
- Netto Bankverbindlichkeiten mit 39,9 Mio. EUR um 0,3 Mio. EUR gegenüber Jahresanfang geringfügig erhöht
- Umsatz- und Ergebnisverbesserungen gegenüber Vorjahr im zweiten Halbjahr erwartet

Ausblick

- Nach aktueller Einschätzung werden trotz derzeit guter Auftragslage die ursprünglichen organischen Umsatz- und Ergebnisziele der CENTROTEC Gruppe für 2005 nicht erreicht; das Wachstum wird nun mit 5 % prognostiziert (Plan 10 %)
- Im Einzelnen wurden Anfang August die Prognosewerte für das Geschäftsjahr 2005 wie folgt angepasst: Umsatzprognose 140 bis 145 Mio. EUR (Plan 145 bis 150 Mio. EUR); EBIT Prognose 18,5 bis 19,5 Mio. EUR (Plan 20 bis 21 Mio. EUR); EPS 1,35 bis 1,40 EUR (Plan 1,55 bis 1,60 EUR)
- In den nächsten Jahren erwartet das Unternehmen wieder ein durchschnittliches organisches Wachstum von über 10 %
- Die mittelfristige Zielsetzung mit einem EPS-Wachstum von über 20 % p. a. bleibt weiter bestehen
- Die strategische Ausrichtung auf Sustainability wird konsequent weiterverfolgt

1. Umsatz: Mit 66,5 Mio. EUR auf Vorjahresniveau

Die CENTROTEC Sustainable AG erzielte im ersten Halbjahr einen Umsatz von 66,5 Mio. EUR, der in etwa auf Vorjahresniveau (66,6 Mio. EUR) liegt. Der Quartalsumsatz Q2 lag bei 33,8 Mio. EUR um 0,4 Mio. EUR unter dem des Jahres 2004. Die Absatzentwicklung ist insbesondere auf die schwierigen Bedingungen in Zentraleuropa (ca. 90 % des CENTROTEC Umsatzes) zurückzuführen. Dabei spielen sowohl die gesamtwirtschaftlichen Daten in den CENTROTEC Kernregionen wie den Niederlanden (Rückgang des Bruttoinlandsproduktes) als auch die in Deutschland (rückläufige Baukonjunktur) eine wesentliche Rolle. Für das zweite Halbjahr 2005 erwartet CENTROTEC allerdings wieder ein deutliches Wachstum, so dass im Gesamtjahr eine Umsatzsteigerung von 5 % realisiert werden kann.

Während im Vorjahr das erste Halbjahr relativ umsatz- und wachstumsstark war, lagen die Umsatzwerte in den ersten Monaten des aktuellen Jahres lediglich auf dem Niveau des Vorjahres. Obschon im Mai und insbesondere im Juni eine deutliche Belebung festzustellen war, konnten die im wesentlichen witterungsbedingten geringen Absätze im ersten Quartal noch nicht wieder aufgeholt werden. Auch zu Beginn des zweiten Quartals wurden die Vorjahreswerte noch nicht wieder erreicht. Die erwarteten Nachholeffekte in unseren Kernmärkten Deutschland und Niederlande werden nur verlangsamt wirksam. So weisen die Bereiche Gas Flue Systems und Climate Systems im ersten Halbjahr nur leichte Umsatzsteigerungen bzw. –stabilisierungen auf. Der rückläufige Umsatz im Bereich Medical Technology & Engineering Plastics ist u. a. auf die Reduzierung bzw. zeitliche Verschiebung von Großaufträgen einerseits sowie die auf Neuausrichtung des Vertriebs im Medizinbereich andererseits zurückzuführen.

Im zweiten Halbjahr ist jedoch wieder von Umsatzwachstum auszugehen. Dazu beitragen werden Nachholeffekte des ersten Halbjahres, der Anlauf des Wärmerückgewinnungsgeschäftes in Belgien und Großbritannien und die neuen, reduzierten Richtwerte der Gesamtenergieeffizienz für Gebäude, die in den Niederlanden Anfang 2006 eingeführt werden sollen. Zudem ist die zweite Jahreshälfte in 2004 nicht durch positive Sondereffekte wie in den ersten sechs Monaten gekennzeichnet, so dass das Wachstum allein rechnerisch leichter zu erreichen ist. Die in Deutschland und den Niederlanden abgeschwächte Konjunktur belastet allerdings nach wie vor die Geschäftslage.

Im größten CENTROTEC Segment Gas Flue Systems konnte der Halbjahresumsatz mit 34,2 Mio. EUR (Vorjahr 33,2 Mio. EUR) um 3 % erhöht werden. Mit 18,4 Mio. EUR lag der Umsatz im Segment Climate Systems auf Vorjahresniveau. Wie schon in den ersten Monaten des Jahres sank hier der Absatz an traditionellen Lüftungssystemen, während Systeme mit Wärmerückgewinnung einen weiteren Zuwachs verzeichnen konnten. Im Segment Medical Technology & Engineering Plastics konnte mit 13,9 Mio. EUR der Vorjahresumsatz von 15,0 Mio. EUR nicht erreicht werden.

KONZERN-QUARTALSBERICHT

der CENTROTEC Sustainable AG, Brilon

zum 30. Juni 2005

Bericht des Vorstandes

2. Ergebnis: EBIT-Marge 11,7 %

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) der CENTROTEC Gruppe betrug 7,8 Mio. EUR (Vorjahr 8,4 Mio. EUR), so dass die EBIT-Marge im ersten Halbjahr bei 11,7 % lag (Vorjahr 12,6 %). Neben höheren Materialkosten sind die um 3,8 % gestiegenen Personalaufwendungen Ursachen des Ergebnismrückgangs. Die höhere Personalkostenquote ist vorwiegend auf Kostenremanenzen durch das geringer als geplante Produktionsvolumen zurückzuführen. Bei den zu erwartenden höheren Auslastungen im zweiten Halbjahr wird die EBIT-Marge wieder ansteigen.

Mit einem Periodenergebnis nach Zinsen und Steuern (EAT) zum 30.06.2005 von 4,5 Mio. EUR wurde wieder der Vorjahreswert erreicht. Positiv wirkten sich das um 0,4 Mio. EUR auf 1,0 Mio. EUR gesunkene Zinsergebnis und die gesunkene Steuerquote aus. Der Gewinn pro Aktie (EPS) liegt mit 0,57 EUR 0,01 EUR unter dem Wert des Vorjahres. In beiden Werten sind die Aufwendungen für das Aktienoptionsprogramm gemäß IFRS 2 enthalten.

3. Bilanz: Eigenkapitalquote auf 44 % gesteigert

Die Bilanzsumme stieg im Vergleich zum 31.12.2004 geringfügig um 1,2 Mio. EUR auf 120,3 Mio. EUR an. Die Eigenkapitalquote verbesserte sich auf 43,8 % (zum 31.12.2004 betrug sie 39,4 %). Zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres lag die Quote bei 33,7 %.

Der Cash Flow I (EAT + Abschreibungen) liegt mit 6,8 Mio. EUR um 2,2 % leicht unter dem Vorjahr (7,0 Mio. EUR). Der Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit der CENTROTEC Gruppe reduzierte sich mit 1,9 Mio. EUR deutlich gegenüber dem Zeitraum des Vorjahres (4,2 Mio. EUR). Neben dem geringeren EBIT resultiert dies aus der Zunahme der Vorräte und dem Rückgang der Rückstellungen und Verbindlichkeiten.

Die Netto Bankverbindlichkeiten (kurzfristige und langfristige Darlehen abzüglich liquide Mittel) betragen 39,9 Mio. EUR (39,5 Mio. EUR am 31.12.2004). Dieser Wert ist zum vorhergehenden Quartal um 1,5 Mio. EUR reduziert worden (Wert zum 31.3.2005: 41,4 Mio. EUR); dies wurde trotz Erhöhung des Net Working Capital um 2,4 Mio. EUR (s.u.) erreicht. Aus den insgesamt um 6,0 Mio. EUR abgebauten Bankverbindlichkeiten (Vergleich 2005 und 2004 jeweils zum 30.06.) erklärt sich auch das verbesserte Zinsergebnis.

Das Net Working Capital (Umlaufvermögen – liquide Mittel – kurzfristiges, nicht zinstragendes Fremdkapital) erhöhte sich von 19,3 Mio. EUR (31.3.2005) auf 21,7 Mio. EUR. Dabei sind gegenüber dem letzten Quartalsende einerseits die Vorräte und Forderungen gestiegen, während andererseits sich die Verbindlichkeiten reduzierten. Die Veränderungen sind innerhalb der üblichen Schwankungsbreite im Umlaufvermögen.

4. Mitarbeiter: Mitarbeiteranzahl konstant

Mit 943 FTE's (Full Time Equivalent) ist die durchschnittliche Anzahl Mitarbeiter gegenüber dem ersten Quartal des Jahres konstant geblieben (erstes Quartal 942 FTE's). Im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres waren in der CENTROTEC Gruppe 881 FTE tätig. Neben dem selektiven Aufbau qualifizierter Positionen in der Entwicklung und im Vertrieb ist der Anstieg im Wesentlichen auf die Personalzunahme in Asien zurückzuführen. Insgesamt waren jedoch mehr als 80 % der Mitarbeiter in den beiden Kernländern Niederlande (46 %) und Deutschland (36 %) beschäftigt.

5. Gas Flue Systems: Ausbau der Marktposition bei stabilem Umsatz

Im Segment Gas Flue Systems konnte der Umsatz im ersten Halbjahr von 33,2 Mio. EUR auf 34,2 Mio. EUR gesteigert werden. Dazu hat auch die Akquisition aus 2004, Ubbink Solar, beigetragen.

Das erste Halbjahr war für fast alle Teilbereiche der Heizungsbranche sehr schwierig. So hatten die meisten der großen Heizungskesselhersteller stagnierende bzw. rückläufige Absatzzahlen zu vermelden. Neben witterungsbedingten Einflüssen wurden insbesondere auch die konjunkturellen Rahmenbedingungen als Ursache genannt. Vor allem in Deutschland waren die oben beschriebenen Effekte spürbar, die zu einem Rückgang im einstelligen Prozentbereich trotz Umsatzausweitungen im Solarbereich geführt haben. In den Niederlanden wurde ein einstelliges Wachstum erzielt, das ebenfalls zu einem Teil auf Zulieferungen für die Solarbranche beruht. Dagegen haben sich die Geschäfte in Belgien und Großbritannien mit zweistelligen Umsatzsteigerungen äußerst positiv entwickelt. Das Umsatzniveau in Frankreich war ebenfalls einstellig wachsend.

Das Segmentergebnis hat sich dadurch im ersten Halbjahr verschlechtert. Mit 3,4 Mio. EUR lag der EBIT um 0,4 Mio. EUR unter dem Vorjahreswert. Gegenüber dem Vergleichszeitraum 2004 sind die Beschaffungskosten zahlreicher Materialien und Zukaufteile wie schon berichtet angestiegen, so dass die Rohmarge zurückging. Vor dem Hintergrund dieser Kostensteigerungen konnten aufgrund der starken Marktposition teilweise Produktpreise erhöht werden, die jedoch erst im Laufe des Jahres zu Erlössteigerungen führen. Auslastungsbedingt ergab sich in den ersten Monaten ein deutlicher Ergebnismrückgang im deutschen Geschäft. Zusätzliche Aufwendungen verursachte der Ausbau der Geschäfte in Großbritannien. Hier greift die neue Energieeinsparverordnung (Building Regulations) bereits in der Form, dass sich der Heizungsmarkt schon deutlich hin zur Brennwerttechnologie entwickelt, die zum Ende des Jahres über die Hälfte des Marktes haben dürfte. Bisher dominieren jedoch relativ preisgünstige durch die Wand geführte Abgassysteme den Markt, die von den Heizungsherstellern im Paket mit den Kesseln verkauft werden. Zwar profitiert auch CENTROTEC von diesem Absatzkanal über seine OEM Kunden in UK, da jedoch der überwiegende Anteil des CENTROTEC Umsatzes in UK über den Handel erzielt wird, wächst das Unternehmen aktuell unterproportional. CENTROTEC setzt darauf, dass gerade bei den Brennwertgeräten, die sichtbaren Wasserdampf ausstoßen, sich der Anteil durch das Dach geführter Abgassysteme in Zukunft erhöhen wird. Diese

komplexeren Systeme werden vorwiegend über den Handel vertrieben, wovon CENTROTEC langfristig überproportional profitiert.

Das Segment Gas Flue erwartet ein zweites Halbjahr mit – u. a. witterungsbedingt – leicht höheren Steigerungsraten, so dass hier im Gesamtjahr ein organisches Wachstum von über 5 % erreicht werden dürfte.

6. Climate Systems: Wachstum bei großen Wärmerückgewinnungssystemen

Der Bereich Segment Climate Systems hat mit 18,4 Mio. EUR den Wert des Vorjahres wieder erreicht. Dabei wurde ein EBIT von 3,8 Mio. EUR realisiert, der um 4 % unter dem Vorjahr (4,0 Mio. EUR) liegt. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass im ersten Halbjahr des Vorjahres in diesem Segment außerordentlich hohe Umsatzzuwächse erzielt worden sind.

In dem abgelaufenen ersten Halbjahr waren einige Marktanpassungen zu beobachten. So reduzierte sich der Absatz von traditionellen Lüftungssystemen für Luftheizungen während Systeme mit hocheffizienter Wärmerückgewinnungstechnik weiter stark gefragt waren. Insbesondere wurden die neuen qualitativ hochwertigen Modelle am Markt sehr gut angenommen. Zudem stieg der Anteil leistungsstarker größerer Geräte mit hocheffizienter Wärmerückgewinnung, während der Absatz kleinerer Geräte mit dieser Technik für den privaten Wohnungsbau stabil war. Dabei ist die Marktdurchdringung im Neubaugeschäft der Wohnhäuser durchaus weiter gestiegen, wurde aber von der rückläufigen Baukonjunktur kompensiert.

Mit der nun von der niederländischen Regierung verabschiedeten Verschärfung der zulässigen Energieverbrauchswerte eines Neubaus, die mit Beginn des neuen Jahres wirksam werden, wird dieser Markt wieder an Dynamik gewinnen und für Wachstumsimpulse sorgen. Wir gehen davon aus, dass diese Regelung schon zum Ende des laufenden Geschäftsjahres zu einer steigenden Nachfrage führen wird.

Im zweiten Halbjahr werden vom Segment Climate Systems der britische und der belgische Markt intensiver bearbeitet. Insbesondere in UK ist dabei durch die Kooperation mit dem dortigen Marktführer für Lüftungssysteme „Vent Axia“ ein zusätzlicher wichtiger Absatzkanal hinzugekommen. Dazu haben Techniker von Vent Axia und Brink in den letzten Monaten ein neues Produkt speziell für den britischen Markt entwickelt, um den hier schnell wachsenden Markt für Energiesparprodukte mit einem Wärmerückgewinnungssystem bedienen zu können.

Aufgrund der positiven Einschätzung für die nächsten Monate erwarten wir im zweiten Halbjahr im Segment Climate Systems wieder über dem Vorjahr liegende Umsatzwerte.

7. Segment Medical Technology & Engineering Plastics: Starker Konjunktur-einfluss führt zu Umsatzeinbußen

Der Umsatz des Bereiches Medical Technology & Engineering Plastics lag in den ersten beiden Quartalen mit 13,9 Mio. EUR um 1,1 Mio. EUR unter dem des Vorjahreszeitraums. Damit verbunden war ein EBIT Rückgang um 0,2 Mio. EUR auf 0,5 Mio. EUR (Vorjahreswert 0,7 Mio. EUR).

Insgesamt ist die Konjunktur in der deutschen Medizintechnik schwach. Zudem hat der Ausbau des Eigenvertriebs zu einem höher als geplanten Umsatzausfall bei einem Großkunden geführt. Die positiven Auswirkungen dieser Strategie sind dagegen erst längerfristig wirksam. Dieser Ansatz im Bereich Medical Technology sichert die Marktposition in den nächsten Jahren. Dabei nimmt jedoch die kurzfristige Planbarkeit der Umsätze etwas ab.

Der in 2004 gestartete Composites-Serienauftrag für ein in der neuartigen Composites-Technik hergestelltes Bauteil für das Chrysler Crossfire Cabrio hat durch den unerwartet schwachen Absatz der Fahrzeuge in diesem Jahr zu einem massiven Umsatzrückgang geführt. Neben weiteren Prozessoptimierungen zur Kostenreduzierung wurden auch organisatorische Anpassungen eingeleitet, um sowohl die Lohn- als auch die Overheadkosten der geringeren Auslastung anzupassen. Mit den eingeleiteten Maßnahmen und dem Start einer zweiten Produktion für Lautsprecherkonen Ende des dritten Quartals sollte der Break Even im kommenden Jahr erreicht werden.

Im Bereich Engineering Plastics wird weiterhin die Zielsetzung verfolgt, Produkte mit einem hohen Wertbeitrag aktiver zu vermarkten. Diese Strategie, mit deren Umsetzung vor zwei Jahren begonnen wurde, ist langfristig angelegt. Die Verbesserung des Umsatzmixes kann jedoch nur langsam erfolgen, da die Ausrichtung auf neue Anwendungen mit entsprechenden Vorlaufzeiten verbunden ist. Erfolge sind durch das gute Wachstum in unserem dänischen Unternehmen als auch durch den gelungenen Turnaround der Firma Centroplast deutlich geworden. Dieser Bereich wurde durch die Übernahme des britischen Handelsunternehmens SEMIPLAS Ltd., Stafford, im Juni gestärkt, um die Vertriebsposition in dem wichtigen UK-Markt weiter auszubauen.

8. Die Aktie: Kursanstieg um 13 % seit Jahresbeginn

Seit Jahresanfang konnte die CENTROTEC Aktie (Jahresanfangswert 21,90 EUR) um 13 % auf 24,65 EUR zum 30.06.2005 zulegen. Nach einem kurzfristigen Rückgang bis Mitte Mai (niedrigster Kurs 19,85 EUR) konnte sich der Wert wieder kontinuierlich verbessern und erreichte mit 25,17 EUR am 23. Juni den höchsten Stand im Quartalsverlauf.

Nach Quartalsabschluss stieg der Kurs bis zum 29. Juli mit 29,60 EUR auf ein neues „All Time High“. Die für 2006 angekündigte Produktion von Solarpaneelen und die zum Teil erhöhten Kursziele einiger Analysten haben sicherlich dazu beigetragen. Nach dem Erreichen dieser Rekordmarke war das Kursniveau insbesondere nach Meldung der reduzierten Prognosewerte für 2005 rückläufig und verharrte seit der letzten Woche vor Veröffentlichung dieses Berichtes auf einem Niveau von 25 EUR.

9. Erwartungen für 2005: Organisches Wachstum mit 5 %

Die Prognose für das Jahr 2005 ist auf Basis der Ergebnisse des ersten Halbjahres und derzeitigen Einschätzungen angepasst und veröffentlicht worden. Hintergrund dafür ist die schwächer als erwartet verlaufende Konjunktur und die damit unter Planniveau ausgefallenen Halbjahreszahlen. Das bisherige Umsatzziel von 145 bis 150 Mio. EUR (Vorjahr 134,8 Mio. EUR) wird auf 140 bis 145 Mio. EUR zurückgenommen. Die EBIT-Prognose von 20 bis 21 Mio. EUR (Vorjahr 18,5 Mio. EUR) wird auf 18,5 bis 19,5 Mio. EUR reduziert. Als Folge beträgt die neue Einschätzung der EPS nunmehr 1,35 bis 1,40 EUR (bisher 1,55 bis 1,60 EUR; Vorjahr 1,34 EUR). Diese Werte spiegeln das organische Wachstum wider. Die auch für die nächsten Monate zu erwartende schwache Konjunktur wird dabei jedoch voraussichtlich durch die steigende Marktdurchdringung der CENTROTEC Produkte überkompensiert.

Das geplante Umsatzwachstum in diesem Geschäftsjahr von 4 bis 8 % ist – auch nach einem ersten Halbjahr auf Vorjahresniveau – mit einer guten Entwicklung in den letzten sechs Monaten realistisch. In der Vergangenheit hat die CENTROTEC Entwicklung mehrfach eine starke zweite Jahreshälfte gezeigt. Zudem begründen vier Trends diese Prognose: In Belgien und mit der Gewinnung eines großen Private Label Kunden in Großbritannien läuft im zweiten Halbjahr der Absatz von Wärmerückgewinnungsgeräten an. Aus neuen Rahmenverträgen ergeben sich für die Solar-Montagesysteme Zusatzmengen im Herbstgeschäft. Die Verschärfung der Energiesparvorschriften in den Niederlanden im nächsten Jahr dürfte zu Zusatzmengen schon zum Ende des Jahres 2005 führen. Schließlich ist durch die schwächeren Zahlen im Vergleichsjahr 2004 eine Erhöhung der Wachstumsraten im Jahresverlauf bedingt. Als Risiko bleibt jedoch die nach wie vor schwache Konjunktur zu verzeichnen.

Positive Effekte auf das Ergebnis werden sich durch Fortführung der Kostensenkungsmaßnahmen, Prozessoptimierungen, Neuausrichtungen und der teilweise durchsetzbaren Produktpreiserhöhungen ergeben. Die EPS werden von dem verbesserten Zinsergebnis aufgrund sinkender Bankverbindlichkeiten und geringerer Steuerquote positiv beeinflusst.

Darüber hinaus bleibt es die Strategie von CENTROTEC, durch gezielte Unternehmensübernahmen das Wachstum zu beschleunigen. Wie in der Vergangenheit werden allerdings nur strategisch passende und vom Risikoprofil mit der vorsichtigen Grundhaltung vereinbare Transaktionen abgeschlossen. Zukünftige Transaktionen werden ebenfalls zum Gewinnwachstum beitragen.

Brilon, im August 2005

Der Vorstand

KENNZAHLEN KONZERN

der CENTROTEC Sustainable AG, Brilon

zum 30. Juni 2005

in tausend EUR

KENNZAHLEN

	30.06.2005	30.06.2004	Veränderung
Umsatz gesamt	66.525	66.601	-0,1%
Medical Technology & Engineering Plastics	13.917	15.000	-7,2%
Climate Systems	18.407	18.407	0,0%
Gas Flue Systems	34.201	33.194	3,0%
Ergebnis			
EBIT	7.768	8.409	-7,6%
EBIT Marge (in %)	11,7%	12,6%	
EBITDA	10.098	10.872	-7,1%
EBT	6.779	7.007	-3,2%
EAT	4.472	4.495	-0,5%
EPS (in EUR; unverwässert)	0,57	0,58	-2,4%
Kapitalstruktur*			
Bilanzsumme	120.342	119.153	1,0%
Eigenkapital	52.755	46.993	12,3%
Eigenkapitalquote (in %)	43,8%	39,4%	
Durchschnittl. im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert; in tsd.)	7.907	7.686	2,9%
Sachanlagen	34.623	34.813	-0,5%
Geschäfts- oder Firmenwert	38.134	38.134	0,0%
Netto Bankverbindlichkeiten	39.856	39.531	0,8%
Net Working Capital	21.735	14.720	47,7%
Kapitalflussrechnung			
Cash Flow I (EAT + Abschreibungen)	6.802	6.958	-2,2%
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.875	4.235	-55,7%
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	(2.732)	(2.239)	22,0%
Mitarbeiter			
Anzahl (in FTE)	943	881	7,0%
Aktien-Kursentwicklung (in EUR)			
Kurs 01.01.	21,90	9,70	
Höchster Kurs	26,00	13,02	
Niedrigster Kurs	19,85	9,30	
Kurs 30.06.	24,65	12,50	

* Vorjahr bezieht sich auf den Stand vom 31. Dezember 2004

KONZERNBILANZ

der CENTROTEC Sustainable AG, Brilon

zum 30. Juni 2005

in tausend EUR

AKTIVA

	30.06.2005	31.12.2004
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel	1.284	3.672
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.900	17.190
Vorräte	20.362	19.861
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	1.902	1.144
Erstattungsansprüche aus Ertragsteuern	485	206
	43.933	42.073
Langfristige Vermögensgegenstände		
Sachanlagevermögen	34.623	34.813
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.582	1.697
Ausleihungen	91	0
Geschäfts- oder Firmenwert	38.134	38.134
Latente Steuern	1.935	2.411
Sonstige Vermögensgegenstände	44	25
	76.409	77.080
Aktiva	120.342	119.153

KONZERNBILANZ

der CENTROTEC Sustainable AG, Brilon

zum 30. Juni 2005

in tausend EUR

PASSIVA

	30.06.2005	31.12.2004
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Anteil kurzfristige Finanzleasingverbindlichkeiten	86	155
Kurzfristige Darlehen u. kurzfr. Anteil an langfristigen Darlehen	11.009	11.749
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.989	7.964
Rückstellungen	1.274	2.096
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	682	1.617
Sonstige Verbindlichkeiten	10.969	12.004
	32.009	35.585
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Darlehen	30.131	31.454
Finanzleasingverbindlichkeiten	17	63
Latente Steuern	2.720	2.674
Pensionsrückstellungen	394	343
Sonstige Rückstellungen	2.239	1.992
Sonstige Verbindlichkeiten	77	49
	35.578	36.575
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	7.994	7.889
Kapitalrücklage	12.860	11.849
Eigene Anteile	(112)	(112)
Rücklage Aktienoptionen	418	405
Rücklage latente Steuern	987	860
Eigenkapitaldifferenz aus der Währungsumrechnung sowie Fair Value Anpassung Zinsderivate	(326)	(360)
Rücklagen und Gewinnvortrag	26.436	16.274
Ergebnisanteil Anteilseigner	4.481	10.162
Ergebnisanteil anderer Gesellschafter (Minderheitsanteile)	17	26
	52.755	46.993
Passiva	120.342	119.153

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

der CENTROTEC Sustainable AG, Brilon

vom 01. Januar bis 30. Juni 2005

in tausend EUR

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	01.01.2005 30.06.2005	01.01.2004 30.06.2004
Umsatzerlöse	66.525	66.601
Sonstige betriebliche Erträge	1.149	914
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	579	865
Andere aktivierte Eigenleistungen	23	66
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	(28.256)	(28.194)
Zuwendungen an Arbeitnehmer	(19.140)	(18.442)
Abschreibungen auf Sachanlagen u. immat. Vermögensgegenstände	(2.330)	(2.463)
Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(10.782)	(10.938)
Betriebsergebnis (EBIT)	7.768	8.409
Zinserträge und -aufwendungen	(989)	(1.402)
Ergebnis vor Steuern (EBT)	6.779	7.007
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(2.307)	(2.512)
Jahresüberschuss (EAT)	4.472	4.495
Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	(9)	10
Ergebnisanteil Anteilseigner	4.481	4.485

EPS (Ergebnis je Aktie in EUR)

Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,57	0,58
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,55	0,56
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in Stück; unverwässert)	7.907.429	7.685.727
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in Stück; verwässert)	8.207.470	8.005.282

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

der CENTROTEC Sustainable AG, Brilon

vom 01. April bis 30. Juni 2005

in tausend EUR

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	01.04.2005 30.06.2005	01.04.2004 30.06.2004
Umsatzerlöse	33.823	34.158
Sonstige betriebliche Erträge	591	569
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	387	502
Andere aktivierte Eigenleistungen	21	59
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	(14.497)	(15.001)
Zuwendungen an Arbeitnehmer	(9.850)	(9.347)
Abschreibungen auf Sachanlagen u. immat. Vermögensgegenstände	(1.188)	(1.141)
Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(5.241)	(5.291)
Betriebsergebnis (EBIT)	4.046	4.508
Zinserträge und -aufwendungen	(506)	(753)
Ergebnis vor Steuern (EBT)	3.540	3.755
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(1.225)	(1.317)
Jahresüberschuss (EAT)	2.315	2.438
Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	(11)	30
Ergebnisanteil Anteilseigner	2.326	2.408

KONSOLIDIERTE KAPITALFLUSSRECHNUNG

der CENTROTEC Sustainable AG, Brilon

vom 01. Januar bis 30. Juni 2005

in tausend EUR

KAPITALFLUSSRECHNUNG

	01.01.2005 30.06.2005	01.01.2004 30.06.2004
Periodenüberschuss vor Ertragsteuern und Zinsen	7.768	8.409
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.330	2.463
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	4	0
Andere nicht zahlungswirksame sonstige Veränderungen	831	167
Veränderungen der Rückstellungen	(524)	(142)
Veränderungen der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	(3.356)	(4.519)
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	(2.372)	1.231
Zinszahlungen	(942)	(1.326)
Ertragssteuerzahlungen	(1.864)	(2.048)
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.875	4.235
Erwerb von Beteiligungen abzüglich erworbener Zahlungsmittel sowie Auszahlung von Kaufpreisverbindlichkeiten	(769)	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen/ immaterielle Vermögensgegenstände/ Finanzanlagen/ Ausleihungen	(2.011)	(2.355)
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens/ immaterielle Vermögensgegenstände/ Finanzanlagen/ Ausleihungen	48	116
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	(2.732)	(2.239)
Erlöse aus der Ausgabe von Anteilen	654	769
Einzahlungen aus der Aufnahme/ Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten	(767)	(2.963)
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	(113)	(2.194)
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	(970)	(198)
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres	(1.193)	1.758
Finanzmittelbestand am Ende des Quartals	(2.163)	1.560

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG UND SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

der CENTROTEC Sustainable AG, Brilon

vom 01. Januar bis 30. Juni 2005

in tausend EUR

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Anteile	Rücklage Aktienoptionen	Rücklage latente Steuern	Neubewertung Rücklage	Rücklagen und Gewinnvortrag	Ergebnisanteil Anteilseigner	Anteile anderer Gesellschafter	Konzern-eigenkapital
31. Dezember 2003	7.668	10.128	(112)	0	0	(304)	10.156	6.263	0	33.799
Anpassung Erstanwendung IFRS 2				184	185			(145)		224
31. Dezember 2003	7.668	10.128	(112)	184	185	(304)	10.156	6.118	0	34.023
Einstellung in Gewinnrücklage							6.118	(6.118)		0
Veränderung andere Gesellschafter									33	33
Veränderungen aus der Optionsausübung	221	1.721								1.942
Aktionsoptionsprogramm				221	675					896
Fair Value Anpassung Zinsderivate						(66)				(66)
Währungsumrechnungsdifferenzen						10				10
Ergebnisanteil Anteilseigner								10.162		10.162
Ergebnisanteil anderer Gesellschafter									(7)	(7)
31. Dezember 2004	7.889	11.849	(112)	405	860	(360)	16.274	10.162	26	46.993
Einstellung in Gewinnrücklage							10.162	(10.162)		0
Veränderungen aus der Optionsausübung	105	1.011		(70)	(392)					654
Aktionsoptionsprogramm				83	519					602
Fair Value Anpassung Zinsderivate						(80)				(80)
Währungsumrechnungsdifferenzen						114				114
Ergebnisanteil Anteilseigner								4.481		4.481
Ergebnisanteil anderer Gesellschafter									(9)	(9)
30. Juni 2005	7.994	12.860	(112)	418	987	(326)	26.436	4.481	17	52.755

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

	Medical Techn. & Eng. Plastics		Climate Systems		Gas Flue Systems		Konsolidierung		Gesamt	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004
Umsatzerlöse mit Dritten	13.917	15.000	18.407	18.407	34.201	33.194	0	0	66.525	66.601
Segmenten	397	299	78	47	98	92	(573)	(438)	0	0
Materialaufwand	(5.005)	(5.516)	(7.828)	(8.099)	(15.996)	(15.017)	573	438	(28.256)	(28.194)
Zuwendungen an Arbeitnehmer	(6.178)	(6.259)	(5.331)	(5.065)	(7.631)	(7.118)	0	0	(19.140)	(18.442)
Abschreibungen	(690)	(880)	(306)	(335)	(1.334)	(1.249)	0	0	(2.330)	(2.464)
Sonstige Erträge und Aufwendungen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	(1.921)	(1.963)	(1.210)	(995)	(5.900)	(6.134)	0	0	(9.031)	(9.092)
EBIT	520	681	3.810	3.960	3.438	3.768	0	0	7.768	8.409
Zinsergebnis									(989)	(1.402)
EBT									6.779	7.007
Steuern vom Einkommen und Ertrag									(2.307)	(2.512)
Jahresüberschuss (EAT)									4.472	4.495
Ergebnisanteil anderer Gesellschafter									(9)	10
Ergebnisanteil Anteilseigner									4.481	4.485

KONZERN-QUARTALSBERICHT

der CENTROTEC Sustainable AG, Brilon

zum 30. Juni 2005

Erläuternde Anhangsangaben

1. Rechnungslegung

Dieser Quartalsbericht wurde nach den Rechnungslegungsgrundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS) und den Vorgaben der Deutschen Börse AG „Strukturierte Quartalsberichte“ erstellt. Zum 1.1.2005 wurden die vom IASB (International Accounting Standards Board) veröffentlichten, neuen verpflichtenden Rechnungslegungsstandards angewendet. Dazu gehören neben dem IAS 1 (Darstellung des Abschlusses) insbesondere der IFRS 2 (Share Based Payments).

IFRS 2 hat bei der CENTROTEC Sustainable AG zu verschiedenen Anpassungen geführt. Die dadurch bedingten Veränderungen zum 31.12.2004 und zum 30.6.2005 sind in der nachfolgenden Tabelle zusammengestellt.

Werte in TEUR	30.06.2005	30.06.2005 ohne IFRS 2	31.12.2004	31.12.2004 ohne IFRS 2
Aktive latente Steuern	1.935	1.539	2.411	1.469
Kapitalrücklage	12.860	12.398	11.849	11.849
Rücklage Aktienoptionen	418	0	405	0
Rücklage latente Steuern	987	0	860	0
	30.06.2005	30.06.2005 ohne IFRS 2	30.06.2004	30.06.2004 ohne IFRS 2
Personalaufwand	19.140	19.057	18.442	18.276
Steuern	2.307	2.318	2.512	2.540

Entsprechend der Neuregelung im IAS wurden die Bilanzwerte hinsichtlich ihrer kurz- und langfristigen Positionen umgegliedert. Daraus ergeben sich insbesondere Umgliederungen in den Rückstellungen in Höhe von 2,0 Mio. EUR zum 31.12.2004. Zudem wurde die Position „Minderheitsanteile anderer Gesellschafter“ dem Eigenkapital zugeordnet.

2. Änderungen der Unternehmensstruktur

Die Zusammensetzung der Unternehmensstruktur hat sich zum 30.06.2005 im Vergleich zum Jahresabschluss 2004 nicht wesentlich verändert. Der Ausrichtung auf die Wachstumstrends Health – Comfort – Energy folgend werden alle Geschäfte der CENTROTEC den Segmenten Medical Technology & Engineering Plastics, Climate Systems und Gas Flue Systems/Sonstige zugeordnet.

Die 40 % Beteiligung an der Haskotherm B.V. in Joure (Niederlande) wurde zum 15.04.2005 veräußert. Die Auswirkungen des Verkaufs der bis dahin At Equity bilanzierten Einheit sind nicht materiell. Am 3. Juni hat die Centroplast das britische Handelsunternehmen Semiplas Ltd., Stafford, zu 100 % erworben. Semiplas wurde ab dem Übernahmzeitpunkt gemäß den im Geschäftsbericht 2004 dargestellten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden bzw. –grundsätzen vollständig in den Halbjahresabschluss einbezogen. Das erworbene Nettovermögen beläuft sich auf 37 TEUR (Vermögensgegenstände 265 TEUR, Verbindlichkeiten 228 TEUR). Bei einem Umsatz der Einzelgesellschaft von 0,3 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2005 ergab sich annähernd ein ausge-

KONZERN-QUARTALSBERICHT

der CENTROTEC Sustainable AG, Brilon

zum 30. Juni 2005

Erläuternde Anhangsangaben

glichenes Ergebnis. Die im Abschluss voll konsolidierten Werte, insbesondere die anteiligen Gewinn- und Verlustrechnungswerte, sind nicht wesentlich.

3. Eventualverbindlichkeiten

Seit dem Bilanzstichtag haben sich keine wesentlichen Änderungen der Eventualverbindlichkeiten ergeben.

4. Dividendenzahlungen

Eine Dividendenzahlung ist im Geschäftsjahr 2004 nicht erfolgt und für das laufende Geschäftsjahr nicht vorgesehen.

5. Zusammensetzung Aufsichtsrat und Vorstand

Die Besetzung des Aufsichtsrates und des Vorstandes hat sich seit dem Jahresabschluss 2004 nicht verändert.

6. Meldepflichtige Wertpapierbestände

Die Anzahl meldepflichtiger Aktien und Aktienoptionen ist in nachfolgender Tabelle dargestellt.

	Aktien/Anzahl	Optionen/Anzahl*
Vorstand		
Dr. Gert-Jan Huisman	1.016	111.641
Martin Beijer	0	60.922
Dr. Alexander Kirsch	16.450	108.387
Rob Slemmer	0	63.520
Dr. Christoph Traxler	0	37.625
Aufsichtsrat		
Guido A. Krass	1.200.000	0
J. Willem Brink	0	0
Dr. Bernhard Heiss	0	0
CENTROTEC		
Stammaktien	7.993.774	0
Eigene Aktien	6.040	0

* Es wurde die maximal erreichbare Anzahl Optionen angegeben. Wie viele Optionen zukünftig ausgeübt werden können, hängt von der Erreichung festgelegter Ziele ab.

KONZERN-QUARTALSBERICHT

der CENTROTEC Sustainable AG, Brilon

zum 30. Juni 2005

Erläuternde Anhangsangaben

Auf der Hauptversammlung am 1.06.2005 wurde der Vorstand ermächtigt bis zum 31. Dezember 2011 weiteres bedingtes Kapital in Höhe von 274.407 EUR durch die Ausgabe von Mitarbeiteroptionen zu schaffen. Im Juni wurden Mitarbeitern und Vorstand der CENTROTEC insgesamt 100.000 Optionen gewährt.

7. Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung wurde in 2005 um die Darstellung wesentlicher Aufwandspositionen in den Segmenten "Medical Technology & Engineering Plastics", "Climate Systems" und "Gas Flue Systems" ergänzt. Mit Hilfe eines neuen Konsolidierungstools wurde die Konsolidierung und Auswertung auf Segmentebene erweitert. Zudem wird das Segmentergebnis nun auf EBIT Ebene ausgewiesen. Darin enthalten sind auch Serviceleistungen der AG, die seit Jahresbeginn regelmäßig (Vorjahr am Jahresende) an Geschäftseinheiten verrechnet werden. Weitere Veränderungen in der Segmentdarstellung zum 30.06.2004 ergeben sich aus der Anwendung von IFRS 2.

Die Segmentberichterstattung ist im Zahlenteil dieses Quartalberichtes dargestellt. Die Geschäftsentwicklung der Segmente wird im Bericht des Vorstandes erläutert.

8. Forschung und Entwicklung

Die Entwicklungsaktivitäten konzentrierten sich in allen Segmenten weiterhin auf nachhaltige Technologien in den Bereichen Umwelt, Energieeinsparung und Reduzierung von CO₂ Emissionen.

Im Gas Flue Bereich wurden wieder zahlreiche Produktentwicklungen vorangetrieben. So werden ein neuartiges „Flex-Rohr“ und ein neues Verbindungssystem für den Standardrohrdurchmesser 100 mm die Anwendungs- und Installationsmöglichkeiten der Abgassysteme deutlich erweitern.

Neben einigen Produktverbesserungen an Wärmerückgewinnungskomponenten waren die Forschungsarbeiten und Weiterentwicklungsaktivitäten an umweltfreundlichen Lüftungs- und Kühlungsanlagen Schwerpunkt im Segment Climate Systems. Dabei soll insbesondere das adiabatische Kühlungsprinzip eingesetzt werden. Für den englischen Markt wurde gemeinsam mit dem Kooperationspartner Vent Axia ein spezielles Lüftungssystem mit Wärmerückgewinnung entwickelt und zur Marktreife gebracht.

Im Bereich Medical Technology wurden weitere Produktverbesserungen der Liposuktionssysteme realisiert. Auch konnte beispielsweise eine neue Schlauchpumpe für medizinische Langzeitanwendungen von über 3.000 Stunden ohne Schlauchwechsel entwickelt werden. Die Anwendungen des Nano-Coatings zur Verbesserung von Oberflächeneigenschaften werden systematisch erweitert und das Kapazitätswolumen ausgebaut. Nanobeschichtete Extruderwerkzeuge ermöglichen zukünftig die Verarbeitung von neuen Werkstoffen zur Fertigung von hochwertigen Produkten mit bisher nicht produzierbaren Abmessungen. Zudem verlängert sich die Standzeit der Werkzeuge erheblich. Bond Laminates, eine Minderheitsbeteiligung der CENTROTEC Gruppe im Bereich Engineering Plastics, hat ein neues Faserverbundmaterial entwickelt, das für die Herstellung hochwertiger Lautsprecher eingesetzt wird.

KONZERN-QUARTALSBERICHT

der CENTROTEC Sustainable AG, Brilon

zum 30. Juni 2005

Erläuternde Anhangsangaben

9. Investitionen

Im zweiten Quartal betrug das nicht akquisitionsgetriebene Investitionsvolumen 2,0 Mio. EUR und lag damit unter dem des Vorjahres (2,4 Mio. EUR). Im Wesentlichen wurden im ersten Halbjahr Erhaltungs- und Erweiterungsinvestitionen in Anlagen und Maschinen vorgenommen.

10. Ereignisse nach dem Quartalsende

Nach dem Quartalsende hat Centrotec am 4. Juli eine Vereinbarung über die Lieferung von photovoltaische Solarzellen mit der Econcern B.V., Utrecht, (Niederlande), abgeschlossen. Zudem wurde parallel ein gemeinsames Joint Venture zur Herstellung von Solarmodulen gegründet, in dem CENTROTEC mit einem Anteil von 70 % die unternehmerische Führung haben wird.

Am 19. Juli erreichte der Aktienkurs auf dem Frankfurter Parkett mit 29,60 EUR ein neues „All Time High“. Die Zurücknahme der Jahresprognose des organischen Wachstums in 2005 (Ad Hoc am 2. August) von 10 % auf 5 % hat den Aktienkurs auf ein Niveau von 25 EUR gebracht.

In der am 27. Juli erschienenen Ausgabe Börse-Online geht CENTROTEC zum zweiten Mal in Folge aus über 500 untersuchten deutschen Unternehmen als Sieger der Wachstumsfirmen hervor. In das Ranking kamen die Unternehmen, die seit 1997 keine Verluste ausweisen und höchstens in einem Jahr einen Gewinnrückgang aufweisen.

healthcomfortenergy

Am Patbergschen Dorn 9
D-59929 Brilon
Tel. +49(0)2961.96631-0

Fax +49(0)2961.96631-96
ir@centrotec.de
www.centrotec.de